

Pressemitteilung

frei zur Veröffentlichung ab sofort

Regensburg, 16. Juni 2023

Digitale Champions im bayerischen Handel 2023 gekürt

Ideenfeuerwerk in mittelständischen Betrieben

Regensburg, 16. Juni 2023: Die "Digitalen Champions im bayerischen Handel 2023" stehen fest. Neben kleinen und mittelständischen Unternehmen aus dem Einzelhandel wurden dieses Jahr dafür erstmals auch Großhändler im Auftrag des Bayerischen Wirtschaftsministeriums von ibi research an der Universität Regensburg und dem IT-Dienstleister DATEV eG ausgewählt. Die Bandbreite der Branchen, die die digitalen Champions 2023 repräsentieren, reicht von Mode und Teppichen über Lebensmittel bis hin zu Werkstattequipment, PVC-Fittings und Haustechnik.

Die sechs Gewinner-Betriebe wurden gestern im Rahmen einer Festveranstaltung im Bayerischen Wirtschaftsministerium von Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert gekürt. In diesem Zusammenhang sagte er: „Unsere mittelständischen Händler in Bayern beweisen digitalen Pioniergeist. Die Preisträger haben herausragende Digitalisierungsprojekte umgesetzt und nehmen die Chancen der digitalen Transformation mit viel Kreativität und Eigeninitiative an. Diesem großen Innovationsgeist möchten wir eine Bühne bieten. Die Digitalen Champions sind wahre Vorreiter für andere kleine und mittelständische Unternehmen ihrer Branche und demonstrieren, wie Digitalisierung das bestehende Geschäftsmodell erfolgreich ergänzen kann. Wir gratulieren den digitalen Champions und freuen uns, wenn die zukunftsstarken Konzepte vielen weiteren Betrieben als Blaupause dienen.“

„Wer in Zukunft im Handel noch wettbewerbsfähig sein will, muss an der Effizienzschraube drehen“, hebt Prof. Dr. Robert Mayr, CEO DATEV eG, hervor. „Und das gelingt nun einmal am besten mit digitalen Prozessen. Nur wer seinen Arbeitsalltag dahingehend optimiert, hat mehr Zeit für das Wesentliche: die Kundinnen und Kunden. Gewinner ist, wer eine Digitalisierungsstrategie hat. Das haben die Digitalen Champions 2023 auf beeindruckende Art und Weise gezeigt.“

„Die Digitalen Champions haben eindrucksvoll demonstriert, wie die einzigartigen Herausforderungen im Einzel- und Großhandel gemeistert werden können“, betonte Dr. Georg Wittmann, Geschäftsführer von ibi research. „Ihre innovativen Ansätze und die kreative Nutzung von Technologien haben zu einer deutlichen Verbesserung ihrer Wettbewerbsposition geführt. Die Händlerinnen und Händler haben gezeigt, dass Digitalisierung nicht nur ein Werkzeug ist, sondern auch zahlreiche innovative Ideen generieren kann.“



Abbildung: Die Digitalen Champions 2023

(von links) Prof. Dr. Robert Mayr (DATEV), Husein Dugojic (REWE USH), Negar Bonakdar (sarfi.art), Manuel Kolnitz (Eisen Knorr), Anja Heintl (ATH Heintl), Luis Toeffels (HT Connect), Stefanie Grimm (Betty Friedel), Dr. Georg Wittmann (ibi research) © StMWi/ S. Obermeier

Auch kleine und mittelständische Handelsunternehmen kommen heute an einer Digitalisierung ihrer Prozesse und einer Anpassung ihrer Geschäftsmodelle an die neuen digitalen Möglichkeiten und entsprechenden Kundenbedürfnisse nicht mehr vorbei. Die prämierten Digitalen Champions zeigen eindrucksvoll, dass den Ideen kaum noch Grenzen gesetzt sind und sie sich auch mit begrenzten zeitlichen und finanziellen Ressourcen in mittelständischen Betrieben umsetzen lassen.

Die sechs in diesem Jahr ausgezeichneten bayerischen Handelsunternehmen wurden aus einer großen Anzahl von Bewerbungen und Vorschlägen ausgewählt. Die Fachjury bestand aus Handlungsexpertinnen und -experten des Bayerischen Handelsverbandes, des Bayerischen Großhandelsverbandes, der Industrie- und Handelskammern, des Bayerischen Staatsministeriums, der Steuerberaterkammern München und Nürnberg sowie Vertreterinnen und Vertreter der Projektpartner und der Digitalen Champions des Vorjahres.

Folgende sechs Unternehmen wurden ausgezeichnet:

ATH Heintl, Illschwang

ATH-Heintl ist ein führender Anbieter von Werkstattausrüstungen in Europa. Sie haben realitätsgetreue 3D-Modelle ihrer Produkte entwickelt und in ihren Katalog integriert. Kunden können vor dem Kauf die Passgenauigkeit überprüfen und Servicekräfte können sich schulen lassen. Der Katalog ist mobil verfügbar, was auf Messen von Vorteil ist. Geschäftsführerin Anja Heintl sagt dazu: „Wir sind begeistert, als Digitaler Champion für unser ATH-AR-Tool ausgezeichnet zu werden. Diese Anerkennung unterstreicht unsere Kompetenz in der Digitalisierung und bestärkt uns in unserer Innovationskraft.“

Betty Friedel, Lohr am Main

Betty Friedel ist eine Damenboutique mit hochwertiger und nachhaltiger Mode. Um den stationären Laden zu unterstützen, verfolgen sie seit fast zehn Jahren eine Social Media Strategie und haben eigene Homeshoppingvideos produziert. Dieses Digitalisierungsprojekt hat dazu geführt, dass neue Kunden, auch aus der Ferne, gewonnen wurden. Inhaberin Stefanie Grimm: „Durch die Auszeichnung als Digitaler Champion im bayerischen Handel spüren wir die Anerkennung für unsere jahrelange Arbeit bei der Digitalisierung unserer Boutique und auch den Mut weiterzumachen. Es ist für eine kleine Händlerin in einer kleinen Stadt herausfordernd, jeden Tag neue Motivation für die Anforderungen unserer Zeit und immer gute Laune für jede Kundin zu finden. Aber die kontinuierliche Arbeit zahlt sich aus: digital im richtigen Maß und gleichzeitig mit Herz lokal – das honorieren die Kundinnen!“

Eisen Knorr, Weiden

Die Eisen Knorr GmbH ist ein renommiertes Fachgroßhandelsunternehmen, das Lösungen für Gewerbekunden aus verschiedenen Bereichen bietet. Durch einen erfolgreichen Einsatz verschiedener Softwareprogramme können die effizientesten Lieferwege automatisch geplant werden, wodurch sich Kosten reduzieren und die Kundenzufriedenheit steigt. Weitere Digitalisierungsmaßnahmen sind bereits in Planung. Geschäftsführer Manuel Fräde: „Unser Erfolg zeigt, dass unsere harte Arbeit und unser Engagement anerkannt werden. Es bestärkt uns darin, weiterhin in digitale Projekte zu investieren und neue Maßstäbe zu setzen.“

HT CONNECT, Pegnitz

HT Connect ist ein Online-Handelsunternehmen, das PVC-Rohre, Fittings und Bewässerungstechnik vertreibt. Der Inhaber hat beschlossen, ein Liftverwaltungssystem und automatisierte Lagerlifte zu integrieren, um den Picking-Prozess schneller und fehlerfrei abzuwickeln. Dies ist jedoch nur der Anfang der geplanten Digitalisierung des gesamten Unternehmens. Projektleiter Jonas Kistner-Berti: „Wer nicht in die Digitalisierung investiert, wird in der heutigen, modernen und rasanten Welt schnell an seine Grenzen kommen. Die Auszeichnung als Digitaler Champion bestätigt uns und bestimmt auch ähnliche Unternehmen, dass man sich transformieren muss, um seine Position zu sichern und zukunftsfähig zu bleiben.“

Rewe Ush, Unterschleißheim

Rewe Ush bietet ein unvergessliches Einkaufserlebnis mit frischen regionalen Angeboten. Der Markt schafft eine Symbiose zwischen stationärem und Onlinehandel und revolutioniert den Supermarkt. Innovationsprojekte wie ein Roboter namens "USHI", eine Alexa-Station als Marktwegweiser und QR-Codes für die Onlineplattform sind Teil ihrer digitalen Ideen. Marktinhaber Husein Dugonjic: „Die Auszeichnung zum Digitalen Champion freut das gesamte REWE USH-Tam sehr und macht uns unglaublich stolz. Die Prämierung zeigt uns ganz klar und bestätigt, dass unsere Strategie, ganz stark auf das Thema Digitalisierung zu setzen, die richtige war und immer noch ist. Wir sind hochmotiviert, weitere, neue und wegweisende Projekte im bayerischen Handel anzustoßen und aktiv zu begleiten!“

Sarfi.Art, Fürth

Sarfi.Art ist ein Teppichgeschäft, das Tradition und Moderne verbindet. Das Unternehmen bietet digitale Galerien, virtuelle Teppichberatung und kulturelle Events an. Sie erstellen originalgetreue digitale Zwillinge der Kunstteppiche, welche sowohl online als auch offline eine persönlichere Beratung ermöglichen. „Digital ist eine wichtige Ergänzung zu analog oder stationär. Im Einzelhandel ist dieses Zusammenspiel entscheidend für das Weiterbestehen“, so Geschäftsführer Dr. Navid Bonakdar.

Eine genauere Beschreibung der Unternehmen und deren Digitalisierungsprojekte gibt es auf der Website www.digitale-champions.bayern. Eine ergänzende Podcast-Reihe, die ebenfalls auf der Digitalen-Champions-Website zur Verfügung steht, bietet tiefere Einblicke.

Mitglieder der Jury (in alphabetischer Reihenfolge):

- Tobias Bergbauer, Steuerberater bei Steuerberatungskanzlei Bergbauer, Vertreter der Steuerberaterkammer Nürnberg und des Landesverbands der steuerberatenden und wirtschaftsprüfenden Berufe in Bayern e.V. (LSWB)
- Julia Fuchs, Referentin Handel, IHK für München und Oberbayern
- Anastasia Just, Referentin für Digitalisierung, Wirtschaft und Verbraucherpolitik, Vertreterin für den Handelsverband Bayern
- Christian Klingler, Hauptgeschäftsführer, Landesverband Bayern Großhandel - Außenhandel - Dienstleistungen e.V. (LGAD)
- Emmi Kollross, Geschäftsführerin, Vorjahressieger Spielkiste
- Franz Müller, Referatsleiter für Handel, Dienstleistungen und freie Berufe, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
- Achim Pröhl, Juristischer Referent des LSBW
- Bernd Sacher, Chief-Advisor, DATEV eG
- Richard Schweiger, Inhaber und Steuerberater der Steuerberatungskanzlei Schweiger, Vertreter der Steuerberaterkammer München und des LSBW
- Katrin Weinkauff, Geschäftsführerin, Vorjahressieger ELEO GmbH
- Dr. Georg Wittmann, Geschäftsführer, ibi research

Über ibi research:

Seit 1993 bildet ibi research an der Universität Regensburg GmbH eine Brücke zwischen Universität und Praxis. Das Institut betreibt anwendungsorientierte Forschung und Beratung, arbeitet also mit den Methoden der Wissenschaft an den Themen der Praxis, mit klarem Schwerpunkt auf Innovationen und deren Umsetzung. ibi research konzentriert sich dabei auf die Themenfelder Digitalisierung der Finanzdienstleistungen und des Handels, im E-Business genauso wie im Multikanal und im B2C-Geschäft genauso wie im B2B-Geschäft. Das Forschungsspektrum reicht von der Marktanalyse und Geschäftsmodell-Entwicklung über Prozessgestaltung und Data Analytics bis hin zu Fragen der Governance und Compliance. Zugleich bietet ibi research umfassende Beratungsleistungen zur Umsetzung der Forschungs- und Projektergebnisse an.



research

an der Universität Regensburg

Über DATEV eG:

Die DATEV eG ist der drittgrößte Anbieter für Business-Software in Deutschland (IDC-Ranking 2022) und einer der großen europäischen IT-Dienstleister. Gegründet 1966, hat die Genossenschaft des steuerberatenden Berufsstandes über 40.000 Mitglieder. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte sie einen Umsatz von 1,3 Milliarden Euro. Das Unternehmen mit Sitz in Nürnberg stellt mit Software, Cloud-Lösungen und Know-how die Basis bereit für die digitale Zusammenarbeit zwischen dem Mittelstand und den steuerlichen Beraterinnen und Beratern, die sich um die betriebswirtschaftlichen Belange der Betriebe kümmern. Über diese Community unterstützt DATEV insgesamt 2,8 Millionen Unternehmen, Selbstständige, Kommunen, Vereine und Institutionen. Mit mehr als 8.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern begleitet das Unternehmen rund 550.000 Kunden als partnerschaftlicher Lotse durch die Digitalisierung ihrer kaufmännischen Prozesse. Datenschutz, Datensicherheit und steuerliche Compliance haben dabei höchste Priorität.

Pressekontakt ibi research

Max Röthlein
ibi research an der Universität Regensburg
Galgenbergstraße 25
93053 Regensburg
Telefon +49 941 943-1875
presse@ibi.de

Pressekontakt DATEV eG

Claudia Specht
Telefon +49 911 319-51224
claudia.specht@datev.de
www.datev.de/presse
www.datev.de/pressefoto
twitter @DATEV_Sprecher

Pressekontakt Bayerisches Wirtschaftsministerium

Thomas Assenbrunner
Telefon +49 89 2162 2507
thomas.assenbrunner@stmwi.bayern.de

ibi research freut sich über den honorarfreien Abdruck dieser Pressemitteilung.